

Frau
Ortsvorsteherin
Ulrike Jung
Limburger Straße 67
65552 Limburg-Eschhofen

Eschhofen, den 10.05.2021

Sehr geehrte Frau Jung,

wir bitten um Aufnahme des nachstehenden Antrags auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am 27.05.2021:

Antrag:

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Limburg a.d. Lahn, den nachstehenden Antrag zu beschließen:

Anfertigung eines dreistufigen Planungskonzeptes zur Errichtung eines Naherholungspfades an der Eschhöfer Lahnseite.

Dieses Konzept soll eine dreistufige Machbarkeitsanalyse beinhalten, die die nachfolgenden Entwicklungsschritte berücksichtigt.

Stufe 1: Ertüchtigung der bereits bestehenden Wegpfade entlang der Lahn zwischen dem Eschhöfer Anlieger (Ende des Leinpfades) und der Emsbachmündung hin zur Mühlener Straße.

Stufe 2: Errichtung eines attraktiven Platzes, an dem in Stufe 1 beschriebenen Pfades, mit unmittelbarem Zugang zur Lahn.

Stufe 3: Errichtung einer direkten Verbindung über die Emsbach zwischen dem im Stufe 1 beschriebenen Pfades und der Kurt-van-der-Burg Brücke.

Begründung:

Entlang des Lahnufers im Bereich der Eschhöfer Gemarkung besteht aktuell keine Möglichkeit, die Lahn als Freizeit- und Naherholungsgebiet nutzen.

Des Weiteren ist ein möglicher Limburger Rundweg entlang der Lahn durch den fehlenden direkten Anschluss zwischen der Kurt-van-der-Burg Brücke und dem Leinpfad zwischen Eschhofen und Limburg nicht gegeben.

Mit der Herstellung einer solchen, geschlossenen Lahnumrundung inklusive eines direkten Lahnzugangs würden sich daher die folgenden Vorteile ergeben:

- **Die Freizeitnutzung der Lahn würde zur unmittelbaren Steigerung der Lebensqualität der Limburger unter verschiedenen Aspekten der Ökologie, Ökonomie und des Sozialen beitragen.**
- **Eine geschlossene Lahnumrundung würde die Attraktivität für die Einwohner Limburgs und ihrer Stadtteile, Gäste, Besucher und Touristen deutlich steigern.**
- **Außerdem bietet ein solches Freizeitangebot die Möglichkeit einer kostenlosen Naherholung für alle.**
- **Des Weiteren wird die Schaffung eines wohnortnahen Naherholungsgebiets die überregionale Mobilität reduzieren und somit unmittelbar dem Klimaschutz dienen.**
- **Erhöhung der Verkehrssicherheit, da entlang der Landesstraße L3448 (Teilstück zw. Eschhofen und Dietkirchen) immer wieder Fußgänger spazieren.**

Daher beantragen wir das oben beschriebene Konzept anzufertigen, um diese Lücke zu schließen und die Möglichkeit der besseren Nutzbarkeit als Freizeit- und Naherholungsgebiet in diesem Bereich herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Thomas Bendel